



TERRE DI MONTELUSA



2013 Brindisi Riserva DOC Brindisi - Terre di Montelusa/Botter

Dieser Wein bringt die unwiderstehliche Lebensfreude Süditaliens direkt ins Glas - elegant, fruchtig, harmonisch, trinkfreudig!

Der Terre di Montelusa Brindisi Rosso Riserva präsentiert sich mit einer satten Farbe, üppigen Nase und ein reifer aber dennoch dezenten Holznote. Das sind die inneren Werte dieser Riserva aus der sonnenverwöhnten apulischen DOC-Region Brindisi. Ein 12 monatiges Reifelager in Eichenholzfässern verleiht dieser eleganten, fruchtigen und intensiv-aromatischen Riserva eine samtig-weiche Holznote und rundet den Terre di Montelusa Brindisi Rosso Riserva besonderen Charakter harmonisch ab.



Terre di Montelusa/Botter

Terre di Montelusa ist eine Weinlinie aus dem Hause Botter, die Weine aus den süditalienischen Regionen Apulien und Sizilien umfasst. Diese Weine bringen die unwiderstehliche Lebensfreude Süditaliens direkt ins Glas.

ITALIEN

Apulien

Die Region Apulien (ital. Puglia) mit der Hauptstadt Bari liegt tief im Süden Italiens an der adriatischen Küste. Die langgezogene Region besteht aus dem Sporn (das Gargano-Gebirge) und dem Absatz (die Halbinsel Salento) des Stiefels. Der Name geht auf die Apuli zurück; einen Stamm der Osker. Das Gebiet ist eines der ältesten Weinbauggebiete der Welt, denn schon vor 3.000 Jahren pflanzten hier die Phöniker und Griechen Rebstöcke. Im Gegensatz zu den anderen südlichen Regionen Italiens gibt es kaum Berge, sondern die Landschaft besteht aus Hochebenen und Flachland. Es herrscht ein trocken-heißes Klima mit geringen Niederschlägen vor, sodass zum Teil sogar eine künstliche Bewässerung erfolgen muss. Die Böden bestehen hauptsächlich aus Kalkstein, Lehm und Sandstein.

Apulien verfügt über die meisten Rebsorten im Süden Italiens, rund 80 % davon sind rote. Viele davon sind autochthon - diese werden in den letzten Jahren besonders gepflegt und kultiviert. Die häufigsten roten sind Aleatico, Bombino Nero, Malvasia Nera, Montepulciano, Negroamaro, Primitivo, Sangiovese, Somarello Rosso und Uva di Troia. Die häufigsten weißen sind Bombino Bianco, Fiano, Falanghina, Impigno, Moscato di Trani und Verdeca. Auf einer Rebfläche von 105.601 Hektar - das ist ein Achtel Italiens - wird hier der meiste Wein Italiens produziert (mehr als in Deutschland). Deshalb trägt die Region auch die treffende Bezeichnung „Weinkeller Italiens bzw. Europas“. Gemeinsam mit Sizilien liegt es an der Spitze der italienischen Weinproduktions-Menge. Es gibt zwar 25 DOC-Zonen mit oft ganz kleinen Rebflächen, diese machen aber nur unter fünf Prozent der Produktions-Menge aus. Ein großer Teil der Weine wird für die Destillation von Industrie-Alkohol und für die Produktion von einfachen Massenweinen verwendet.